AKURIT KGP-G

Kalk-Gipsputz Glätt

ecomat .be info@

einlagiger Glätt- und Unterputz für alle tragfähigen Untergründe
B4/50/2 gemäß DIN EN 13279
- idealer Untergrund für Tapeten

exklusiver Sponsor
Nationalbaum STUCKATEURE

Anwendungen

- geeignet für Küchen und Bäder im häuslichen Bereich
- nicht für Nassräume, Spritzwasserbereich oder Garagen geeignet
- auf Kleinflächen auch von Hand verarbeitbar
- für innen

Eigenschaften

- leichte und schnelle Verarbeitung
- nahezu schwindfreie Erhärtung
- Brandverhalten A1 - nicht brennbar

Zusammensetzung

- Gips gemäß DIN EN 13279
- Weißkalkhydrat gemäß DIN EN 459-1
- fein fraktionierte Kalksteinbrechsande
- Additive zur Steuerung und Verbesserung der Verarbeitungs- und Produkteigenschaften

Untergrund

Allgemein
- tragfähiges Mauerwerk
- Normalbeton
- im Putzgrund verankerter Putzträger

Beschaffenheit / Prüfungen
- Der Untergrund muss trocken, eben, sauber, trag- und saugfähig, frei von haftmindernden Rückständen, Ausblühungen und Sinterschichten sein.
- Zur Beurteilung des Putzgrundes sind die VOB/C DIN 18350, Abschnitt 3, DIN EN 13914-1/13914-2 sowie die Putznorm DIN 18550-1/18550-2 zu beachten.
- Die Restfeuchte von Betonuntergründen ist mit der CM- oder der Darr-Methode zu ermitteln. Sie darf maximal 3,0 M-% betragen.

Vorbehandlung
- Glatte oder schlecht saugende Mauerwerke sowie Betonuntergründe mit AKURIT GBK Betonkontakt grundieren.
- Stark saugende Untergründe mit AKURIT GAB Aufbrennsperre vorbehandeln.

ecomat
Gladde of slecht zuigende ondergronden, maar ook sterk zuigende ondergronden zoals Fermacell gipsvezelplaten, eerst primen met Akurit of een natuurlijke tegenhanger : Tierrafino Contact

ecomat
eco bouwen & wonen

Verarbeitung

Temperatur

- Nicht verarbeiten und austrocknen lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30°C, direkter Sonneneinstrahlung, stark aufgewärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.

Anmischen / Zubereiten / Aufbereiten

- Bei maschineller Verarbeitung: Wasserzulauf auf verarbeitungsfähige Konsistenz einstellen.
- Bei längeren Arbeitsunterbrechungen Putzmaschine und Mörtelschläuche reinigen.
- Beim händischen Anmischen zunächst die bei den technischen Daten angegebene Wassermenge in ein sauberes Gefäß geben und Trockenmörtel einstreuen. Sauberes Leitungswasser verwenden.
- Material mit einem geeigneten Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen, kurz ruhen lassen und anschließend, ggf. bei weiterer Wasserzugabe, nochmals aufrühren und Konsistenz verarbeitungsgerecht einstellen.
- Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen.

Auftragen

- Material bei einlagiger Verarbeitung in 10 - 15 mm Schichtdicke auftragen.
- Auf stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen in zwei Arbeitsgängen zweischichtig nass in nass arbeiten.
- Bei mehrschichtiger Arbeitsweise muss das Ansteifen der jeweils letzten Schicht bis auf Schneidekonsistenz abgewartet werden. Die nachfolgende Schicht muss nass in nass vor Abschluss der Erhärtung der vorhergehenden Schicht aufgebracht werden.
- Zur Herstellung einheitlicher Flächen Oberfläche lot- und fluchtrecht verziehen.
- Nach ausreichendem Ansteifen der Oberfläche mit der Trapezlatte nachschneiden.
- Weitere Erhärtung abwarten und die Oberfläche mit dem Schwammbrett (Schwammscheibe) und reichlich Wasser abschwämmen.
- Oberfläche nach ausreichender Wartezeit fertig glätten.

Verarbeitbare Zeit

- Putzflächen können innerhalb von ca. 2,5 Stunden fertiggestellt werden.
- Bereits angesteifter Mörtel darf nicht mehr mit zusätzlichem Wasser verdünnt, aufgemischt und weiter verarbeitet werden.

Trocknung / Erhärtung

- Vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind oder Zugluft schützen.

Nachfolgende Beschichtung / Überarbeitbarkeit

- Als Oberputze können alle dünnschichtigen mineralischen Edelputze, Silikonharzputze sowie Dispersionsputze aufgebracht werden.
- In häuslichen Feucht- und Nassräumen ist in der Wasserbeanspruchungsklasse W1-I gemäß DIN 18534 (mäßige Einwirkung) eine Verbundabdichtung unter Fliesen und Platten vorzusehen.
- Ein Anstrich ist mit AKURIT FSH Silikonharzfinish oder AKURIT FDI Dispersionsfinish als Grund- und Deckanstrich möglich.
- Abhängig von der nachfolgenden Beschichtung können zusätzliche Maßnahmen zur Untergrundvorbereitung erforderlich sein.

Werkzeugreinigung

- Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise

- In Innenräumen Heizung mit langsam steigender Raumtemperatur in Betrieb nehmen.
- Für nachfolgende Oberputze oder Fliesenbeläge muss die Putzoberfläche rau hergestellt werden. Oberfläche nicht glätten, filzen oder schwämmen.

Lieferform

- 25 kg/Sack
- lose im Silo

Lagerung

- Sackware auf Paletten trocken und sachgerecht lagern.
- Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 3 Monate ab Herstelldatum lagerfähig.

Verbrauch / Ergiebigkeit

- Verbrauch: ca. 10 kg/m² pro 10 mm Putzdicke

Sievert Baustoffe GmbH & Co. KG | Mühleneschenweg 6 | 49090 Osnabrück
Tel +49 541 601-0 | Fax +46 541 601-853 | www.akurit.de | info@akurit.de

AKURIT KGP-G

Kalk-Gipsputz Glätt

Technische Daten

Produkttyp	B4/50/2 gemäß DIN EN 13279-1
Wasserbedarf	ca. 12,5 l/Sack
Trockenrohdichte	ca. 1,1 kg/dm³
Brandverhalten	A1
Druckfestigkeit	≥ 2,0 N/mm²
Wasserdampfdurchlässigkeit μ	5/20 (Tabellenwert EN 1745)
Wärmeleitfähigkeit	≤ 0,45 W/(mK) (Tabellenwert EN 1745)

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

Sicherheits- und Entsorgungshinweise

Sicherheit

- Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
- Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt.

GISCODE

- kein GISCODE verfügbar

Entsorgung

- Ausgehärtete Produktreste können gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung unter dem Abfallschlüssel 17 08 02 (Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen) entsorgt werden.
- Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen.
- Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.

Allgemeine Hinweise

Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte und Eigenschaften Schwankungen unterliegen. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Sievert Baustoffe GmbH & Co. KG | Mühleneschenweg 6 | 49090 Osnabrück
Tel +49 541 601-0 | Fax +46 541 601-853 | www.akurit.de | info@akurit.de